

kurz erklärt**C-ITS und kooperative Systeme****Was ist C-ITS?**

Verkehrssicherheit und Komfort können durch den Informationsaustausch zwischen Fahrzeugen und Verkehrsinfrastruktur, mittels sogenannter kooperativer Systeme (C-ITS), maßgeblich verbessert werden. C-ITS steht dabei für „Cooperative Intelligent Transport Systems“, deren zentraler Inhalt der Austausch von sicherheitsrelevanten Informationen zwischen Fahrzeugen und der Straße über drahtlose Kommunikationskanäle ist. Die eingesetzten Technologien umfassen zum größten Teil die drahtlose Kommunikation im Hochfrequenzbereich (5,9 GHz) und sind im Rahmen des ITS-G5-Standards vereinheitlicht. In einfachen Worten: Fahrzeuge und Straßen werden durch C-ITS dazu befähigt miteinander und untereinander zu kommunizieren.

Statische und dynamische Straßendaten

Bei Verkehrsdaten wird zwischen statischen und dynamischen unterschieden. Bei kooperativen Systemen und C-ITS-Diensten sind dynamische Daten aufgrund ihrer Sicherheitsrelevanz besonders wichtig. Hier werden in Echtzeit aktuelle Informationen zum Straßenstatus wie Unfallmeldungen oder Stauinformationen an die FahrerInnen übermittelt. Statische Straßendaten beinhalten hingegen Informationen, die sich nicht häufig verändern, und auch keine Echtzeitinformationen liefern können.

Der regulative Rahmen

Die Europäische Kommission fordert C-ITS-Dienste bis 2019 europaweit zugänglich zu machen. Dazu hat sie eine Strategie vorgelegt, die den kommerziellen Einsatz von C-ITS in der EU bis 2019 skizziert. Dabei soll eine Marktfragmentierung vermieden und die Wettbewerbsfähigkeit innerhalb der EU erhalten werden. Die Strategie umfasst die Schaffung eines regulativen Rahmens, der Schlüsselfragen wie Cybersicherheit, grenzüberschreitende Systeminteroperabilität und technische Spezifikationen ebenfalls behandelt.

Europäische C-ITS Strategie:

https://ec.europa.eu/transport/themes/its/c-its_en

C-ITS Day-1-Services

Als Day-1-Services wurden jene Dienste definiert, die als erstes im Rahmen von Pilotprojekten getestet und umgesetzt werden sollen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um sicherheitsrelevante Services wie z.B.:

- Wetterwarnungen
- Baustelleninformationen
- Staumeldungen
- herannahende Rettungsfahrzeuge
- langsame oder stehende Fahrzeuge
- Geschwindigkeitsanzeige im Fahrzeug
- optimale Geschwindigkeit für grüne Welle

Ziel dabei ist es, die FahrerInnen in Echtzeit vor aufkommenden Gefahren zu warnen.

Meldungen über Staus oder Unfallstellen können mit C-ITS-Day-1-Services direkt ins Cockpit gesendet werden.



Daraufhin kann die Höchstgeschwindigkeit angepasst und gefährliche Situationen bereits im Vorfeld entschärft werden.



Europaweite Harmonisierung von C-ITS

C-Roads ist eine gemeinsame Plattform europäischer Staaten und Infrastrukturbetreiber zur Pilotierung und Einführung von C-ITS-Diensten. Dabei bündelt sie auf technischer und strategischer Ebene die Ansprüche und Interessen der öffentlichen Stakeholder. Ein zentrales Element ist die gemeinschaftliche Entwicklung von technischen Spezifikationen als Basis für den europaweit harmonisierten Betrieb von C-ITS-Diensten. In zwölf Piloten wird die technische Weiterentwicklung nach den jeweiligen

Landesspezifikationen getestet. Der Zusammenschluss in der C-Roads Plattform sorgt dabei für den kontinuierlichen Austausch und garantiert ein europaweit abgestimmtes Vorgehen.

Ab 2019 sollen sogenannte Day-1-Services europaweit ausgerollt werden. C-Roads wird von der Europäischen Union im Rahmen der „Connecting Europe Facility“ gefördert.

www.c-roads.eu

Mag. Martin Böhm, MSc
Generalsekretär C-Roads
Business-Unit-Leitung
AustriaTech

„Die C-Roads Plattform vereint die europäischen Mitgliedstaaten und Infrastrukturbetreiber um eine harmonisierte Bereitstellung von C-ITS-Diensten zu gewährleisten.“

Über AustriaTech

Als Bundesagentur identifiziert, beobachtet und berät AustriaTech die Transformationsprozesse im Bereich Verkehr und Mobilität. Die Steigerung von Effizienz, Sicherheit und positiven Effekten für die Umwelt stehen dabei immer im Mittelpunkt unseres Handelns.

Als öffentliches Unternehmen ist es unser Ziel, den wirtschaftlichen Nutzen für die Gesellschaft als Ganzes zu steigern und die Dienstleistungsorientierung von Mobilitätsdiensten zu fördern.

AustriaTech-Newsletter

Die Rezepte für die Zukunft der Mobilität sind vielfältig. Wir sammeln und bündeln sie zu einem Gesamtbild. Mit Veranstaltungen, Publikationen, Ausschreibungen und Projektinformationen bieten wir Ihnen alle notwendigen Mobilitäts- und Transport-Informationen. Jetzt anmelden und monatlich unseren Newsletter erhalten.

www.austriatech.at/newsletter